

# Stadt Braunschweig

## Stellungnahme der Verwaltung

	<i>Fachbereich/Referat</i> Fachbereich 20	<i>Nummer</i> 8524/12
zur Anfrage Nr. 1740/12 d. Frau/Herrn/Fraktion Fraktion Piratenpartei vom 22. Mai. 2012	Datum 25.05.2012	
	Genehmigung	
Überschrift KPMG	Dezernenten Dez. VII	
Verteiler Finanz- und Personalausschuss	Sitzungstermin 07. Jun. 2012	

Es gilt das gesprochene Wort.

Zu Ihrer Anfrage vom 21. Mai 2012 nehme ich wie folgt Stellung:

1. Wurde mit KPMG im Rahmen der Beratungsleistungen zur Privatisierung ein Erfolgshonorar o. ä. vereinbart oder gezahlt?

- a. *Im Rahmen der „Strategieberatung Stadtwerke-Gesellschaften“ wurde durch nicht-öffentlichen Verwaltungsausschussbeschluss vom 15. Mai 2001 die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Frankfurt am Main, beauftragt, die erforderlichen Beratungsleistungen zu erbringen, welche letztendlich in der Veräußerung von 74,9 % der Anteile an der Braunschweiger Versorgungs-AG mündeten.*

*KPMG erhielt hierfür neben einem Pauschalhonorar ein erfolgsabhängiges Honorar.*

- b. *Auch im Jahr 2003 wurde mit der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG für ihre Beratungstätigkeit für die Stadtwerke Braunschweig GmbH ein Erfolgshonorar vereinbart, das sich am für die Stadtwerke zu realisierenden Mehrwerts der vorzunehmenden Transaktion (Veräußerung der TXU-Anteile an Veolia) richtete.*

2. Wenn ja, an welche Voraussetzungen waren diese Zahlungen geknüpft und zu welchem Zeitpunkt sind diese Voraussetzungen eingetreten oder eben nicht eingetreten?

*Die genannten erfolgsorientierten Zahlungen waren abhängig von der Höhe des „Transaktionsvolumens“ bzw. von der Höhe des zu realisierenden Mehrwerts.*

3. Welche Organisationseinheit der Verwaltung wäre für eine verwaltungsseitige Überprüfung der Erfüllung dieser Voraussetzungen zuständig und ist eine derartige Überprüfung vorgenommen worden?

*Eine sachliche und rechnerische Überprüfung der jeweiligen KPMG-Rechnung erfolgte durch die Stadtwerke Braunschweig GmbH (heutige Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH). Die Überprüfung der Geldeingänge erfolgte ebenfalls von dort aus.*

I. V.

gez.

Stegemann